



# Rabener Teckel-Times

## Rabener Teckel-Times



Ausgabe 7/06

### 3. Oktober: Tag der Deutschen Dackeleinheit!

Die Pfostenschau am 3. Oktober ist seit 2001 zu einem festen Termin im Terminkalender der Teckelfreunde unseres Landesverbandes geworden.

So hatten wir auch in diesem Jahr wieder 41 Zuchttiere in unserem Katalog. Da Herr Komorowski beruflich verhindert war, ist Herr Fries freundlicherweise als Moderator eingesprungen und konnte die Deckrüden aller Haararten dem sachverständigen Publikum vorstellen. Zum Teil waren auch die Zuchthündinnen gemeldet und so konnten dann sogar kleine Familien, nämlich Deckrüde, Hündin und die Nachzucht, vorgestellt werden.

Anhand der Meldezahlen konnte man schon mit einer guten Besucherzahl rechnen, aber diesmal verschlug es uns die Sprache, zeitweise war der Platz rappellvoll!

„Wie schon lange nicht mehr!“ meinte Herr Fries! Aber so macht die Teckelei ja auch Spaß, viele Leute mit dem gleichen Hobby, man hat doch immer wieder was zu erzählen, zu beraten und man kann auch so schön über unsere Vierbeiner lachen!

Wie immer hatten natürlich unsere Mitglieder für ein reichhaltiges und exquisites Kuchenbüfett gesorgt, da wurde sogar noch für Zuhause eingekauft und vom Platz geschleppt. Der Riesenkochtopf mit Kartoffelsuppe war in null Komma nix leer, ich kann noch nicht mal sagen wie sie geschmeckt hat, ich war eine von denen, die nur noch in



den leeren Topf schauen, aber dennoch brauchte niemand zu hungern. Die obligatorischen Forellenbrote waren auch in diesem Jahr wieder ein Renner und auch da war kein Rest zu vermelden.

Ein ganz besonderes Erlebnis hatte unsere Zuchtwartin Frau Schlenkrich, voller Freude hob sie „Brutus“ (aus dem Roggenhof Zwinger) hoch und wollte ihn knuddeln, als dieser ihr ebenfalls sehr freudig eine warme Dusche verpaßte. Schwupps, saß er wieder auf der Erde und unsere Conni ging sich trockenlegen. Tja, wer kennt sie nicht die Pinkler vom Roggenhof!

Eine Augenuntersuchung stand auch wieder auf dem Programm und die Tierärztin konnte 41 Zuchttiere begutachten, das hat sich gelohnt.

Aber immer wieder zeigt sich, der absolute Höhepunkt dieses Tages ist und bleibt das Teckel-Formell Rennen. Die jährlich steigenden Meldezahlen zu diesem Erlebnis sprechen eine deutliche Sprache, so konnten in diesem Jahr 53 Teckel auf die Piste geschickt werden. In vier Klassen wurde gestartet, Welpen, Kaninchenteckel, Zwerge und Standard.

Eigentlich sollte das Würstchen ja nicht gleich verfüttert werden, zumindest nicht an die Rennteckel, die weitergekommen sind, aber ein Herrchen war dabei, der holte sich jedesmal eine Wurst ab, sicherlich hat es daran gelegen das letztendlich sein Hund bei den Zwergen auch gewonnen hat, obwohl das Rennen mit einem so dicken Bauch bestimmt nicht einfach war, oder hat Herrchen etwa mit zugelangt? Schließlich zehrte auch bei ihm der Weg vom Start zum Ziel!



Sieger bei den Welpen war „Emma aus der Wohlfauer“, Kt- Hündin „Julchen von der Waldhöhe“ holte sich den Pokal ihrer Klasse, bei den Zwergen wie gesagt, wurde „Xantino vom Kullermann“ von seinem Herrchen zum Sieger „gewurstet“ und „Vivien vom Maulwurfshügel O“ die Vorjahressiegerin, war erneut die Schnellste der Standardteckel und konnte auch in diesem Jahr wieder den Pokal einheimen. Nun werden sich ihre Leute wohl langsam einen Pokalschrank zulegen müssen. Scherzhaft wurde mit Rennsperre

gedroht, falls sie im nächsten Jahr wieder alles in Grund und Boden flitzt, kleiner Spaß muß sein!

Petrus hatte wieder einmal dafür gesorgt, daß in Bötzwow die Sonne schien und wir die Zelte nicht als Regenschutz brauchten. Wir sind eben doch etwas Besonderes, wir Teckelleute!

Bericht: S. Griegel Fotos: R. Stahl

### Eine Siegerin berichtet!

Nanu, dachte ich am Morgen des 03. Oktobers. Heute ist doch gar kein Wochenende, warum hat der Wecker nicht geläutet? Egal, dann werden Herrchen und Frauchen mit mir wieder zu den Rieselfeldern fahren, wo ich immer so toll toben und rennen kann.

Am Vormittag fahren wir zwar los, doch zu meiner großen Enttäuschung fahren wir an meinem Lieblingsgebiet vorbei. Erst war ich traurig, dann aber gespannt.

Nach einer recht langen Fahrt durfte ich endlich aussteigen. Wir gingen zu einem Hundeplatz, das war vielleicht interessant – so viele Dackel - kleine und große, braune und schwarze. Vor allem habe ich auch etliche Halbgeschwister und meine Züchterin getroffen. Wie habe ich mich gefreut. Meine geliebte Züchterin, die Dackelschmidten, habe ich erst einmal gegen andere Dackel, wie Zausel, verteidigt.

Am Nachmittag begann ein Dackelrennen. Ich kannte das ja schon vom vergangenen Jahr.



Leider nichts drin, die Wurst war mir lieber!

Erst starteten die kleineren Dackel, dann kamen die Standardteckel an den Start. Jeweils zwei Dackel mussten gegeneinander antreten. Ich hatte gleich einen schweren Gegner, Xoxel vom Maulwurfshügel.O. Herrchen hat mir ein Würstchen vor die Nase gehalten und lief damit zum Ziel. Dann durften wir rennen. Ich wollte ganz schnell zu meinem Herrchen und vor allem zu dem Würstchen. Xoxel reizte das Würstchen jedoch nicht. Er blieb am Start stehen. Als alle einmal gerannt waren, mussten die jeweiligen Sieger immer wieder gegeneinander antreten. Ich habe immer sehr großen Hunger, weshalb ich auch sehr schnell gerannt bin. Deshalb war ich wohl auch stets die Erste, die das Ziel erreichte. Frauchen stand ebenfalls gleich hinter der Ziellinie und hat mich lautstark angefeuert.

Herrchen und Frauchen meinten zwar, dass es völlig egal sei wie weit ich kommen würde. Doch ich hatte den Eindruck, dass sie sich mächtig gefreut haben und auch ganz stolz auf mich waren, weil ich Siegerin wurde. Ich erhielt dafür eine Wurst und einen Pokal. Die Wurst fand ich viel besser. Der Pokal wird zu Hause bestimmt zu dem Vorjahrespokal gestellt und allen Freunden gezeigt.

Auf dem Heimweg durfte ich anschließend noch auf den Rieselfeldern toben. Aber zu Hause war ich dann doch sehr müde. Während Frauchen das Essen zubereitete, fielen mir sogar die Augen zu. Das ist mir noch nie passiert. Aber es war ja auch ein toller, interessanter, ereignisreicher und sogar noch erfolgreicher Tag.

V I V I E N v. Maulwurfshügel O

### Brutus hat wieder was Neues!

Hallo Leute,

kennt Ihr "Garten"? Garten ist was ganz Tolles!! Ich kann ´rumtollen, wie ich will. Na ja, nicht ganz. Ab und zu sind da kleine Barrieren. Die stören mich eigentlich nicht, denn ich kann darüber klettern. Man landet dann in einem kleinen Urwald mit ganz tollem weichen Untergrund.. Über mir sind wippende bunte Dinger, die schön duften. Mit denen spielt es sich gut! Ich fange sie mit der Schnauze ein, und trage meine Beute davon. Warum Frauchen so aufgebracht ist, und mich schimpft, begreife ich nicht. Sie sagt immer: "Du bist kein Blumenfreund!" Besonderen Spaß machen mir die langen Dinger, die an der Holzwand ranken. Clematis, oder so - die spielen sich besonders gut. Leider habe ich die langsam wachsende Sorte

Entspannt auf der Terrasse

erwischt. Frauchen war ganz schön traurig.

Unter der großen Hecke findet man hervorragende Stöckchen. Die trage ich in das Holzhaus und knabbere sie klein. Da können Frauchen und Herrchen sehen, wie viel Spaß ich habe, und dass ich mich selbst beschäftigen kann. Herrchen sagt: "Du bist kein feiner Hund." Fein?? Muss ein Rauhaarteckel "fein" sein? Das Wort verstehe ich überhaupt nicht!

Der Rasen macht auch Spaß. Ich kann am Gras rupfen, und ab und zu buddle ich kleine Löcher. Komischerweise ist Frauchen darüber auch nicht amüsiert.

Büffellederknochen, die noch zu hart für mich sind, vergrabe ich gern im Blumenbeet bei der Terrasse. Frauchen fragte mich wochenlang: "Wo ist dein Knochi?" Ich hab´s nicht verraten. Oder hatte ich es vergessen? Eines Tages, nach kräftigem Regen, sah Frauchen etwas weiches, weißes im Beet. "Igitt!", sagte sie, und entsorgte meinen endlich mürbe gewordenen Lederknochen in die Tonne. Versteh´mir einer die Menschen!! Irgendwie ticken die anders als wir. Habt Ihr ähnliche Erfahrungen gemacht?





Frauchen sagt, ich soll Euch noch das "Monstrum" aus meiner letzten Geschichte zeigen. Es nennt sich Pferd, und hört auf den schönen Namen Paloma. Aber seid mal ehrlich: hättet Ihr mit neun Wochen nicht auch ein Horror davor gehabt?

So, Frauchen stöhnt, weil sie Krämpfe in den Fingern hat. Ich muss Schluss machen. Sind Eure Frauchens bzw. Herrchens auch so schnell müde, wenn sie mal was tippen sollen?

Bis bald

Euer Brutus

## Müllaktion in Raben!

Am 14 Oktober war die Müllaktion und ein Teckel-Stammtisch in Raben angesetzt. Leider war es mir aus gesundheitlichen Gründen diesmal nicht möglich daran teilzunehmen.

Ich hatte aber unserem 1. Vorsitzenden alles vorbereitet und so konnte er alles wunderbar leiten!

Ich war völlig von den Socken, als man mir brühwarm berichtete, daß 26 Teckelfreunde den Weg nach Raben gefunden hatten und 35 Dackel sie durch die Botanik zogen.

Die Meute teilte sich in zwei Gruppen. Die eine Gruppe säuberte den Weg vom Parkplatz zur Burg und zurück und die andere Gruppe sammelte längs der Straße bis zur Autobahnabfahrt.

Die Ausbeute war nicht sehr groß, vier blaue Säcke, unser Vorsitzende meinte: daß sich die Auswirkungen des Dosen- und Plastikflaschenpfands deutlich zeigen. Wenn Flaschen rumlagen, dann waren sie ausländischer Herkunft.

Im nächsten Jahr werden wir uns mit Fritz Lintow besprechen und eine neue Herausforderung für unseren Verein im Rabener Umfeld suchen.

Nachdem alle wieder zurückgefunden hatten, fand man sich bei Hemmerling zum Mittagessen ein und im



Anschluß wurde der Teckel-Stammtisch abgehalten.

Nachdem alle Themen abgehandelt waren, machten sich einige Unermüdliche zu einer abschließenden Wanderung durch das Planetal auf.

Zum abschließenden Kaffeetrinken machte man wieder bei Mike Halt, um sich dann endgültig um 16.30 Uhr in Richtung Berlin zu verabschieden.

Diesen Bericht schreibe ich nach Stichpunkten unseres 1. Vorsitzenden und Hörensagen.

Offensichtlich hat es aber allen Spaß gemacht, wäre ja mal schön gewesen, wenn mich ein kleiner ausführlicher

Bericht eines Teilnehmers erreicht hätte, aber sicher werden SIE beim nächsten Mal eine kleine Story schreiben, schönen Dank schon mal im Voraus!

Bericht: S. Griegel Fotos: R. Stahl

## **NEU!!!! Die Seiten für den Vierbeiner!!!! NEU!!!!**

### **Hundewörterbuch**

#### **Leine:**

Ein Riemen, der an dein Halsband gebunden wird und dir ermöglicht, dein Herrchen oder Frauchen überall dorthin zu führen, wo du es willst. Eine echt praktische Hilfe!

#### **Sabbern:**

Ist das, was du tun musst, wenn deine Menschen etwas zu essen haben und du nicht. Um es richtig zu machen, musst du so nah wie möglich bei ihnen sitzen und traurig gucken, und den "Sabber" auf den Boden tropfen lassen, oder noch besser auf ihren Schoß!

#### **Schnüffeln:**

Eine soziale Geste, wenn du andere Hunde begrüßt

#### **Fahrräder:**

Zweirädrige Trainingsmaschinen, erfunden für Hunde, um ihr Körpergewicht zu kontrollieren. Um maximale Wirkung zu erzielen, solltest du dich hinter einem Busch verstecken und dann schnell rausrennen und laut bellen. Du kannst natürlich auch einige Meter neben dem Rad rennen, was den Trainingserfolg steigern würde. Wenn der Mensch dann ins Gebüsch fährt kannst du wieder weggehen.

#### **Mülleimer:**

Eine Tonne, die deine Menschen einmal in der Woche rausstellen, um deinen Scharfsinn zu prüfen. Du musst dich auf deine Hinterpfoten stellen und versuchen, den Deckel mit der Nase zu öffnen. Wenn du es richtig machst, wirst du belohnt mit Margarinepapier zum Zerreißen, Rinderknochen zum Fressen und schimmeligen Brotkrusten!

#### **Taubheit:**

Dies ist eine Krankheit, die Hunde befällt, wenn ihre Herrchen oder Frauchen möchten, dass diese drinnen bleiben, während diese eigentlich lieber draußen bleiben möchten. Symptome sind unter anderem ausdrucksloses Anstarren der Person, ferner Wegrennen in die entgegengesetzte Richtung oder Hinlegen.

#### **Hundebett:**

Jede weiche, saubere Oberfläche, wie z.B. die weiße Tagesdecke im Gästezimmer oder das neu aufgepolsterte Sofa im Wohnzimmer!

#### **Donner:**

Dies ist ein Signal dafür, dass die Welt untergeht. Menschen verhalten sich bewundernswert ruhig während eines Gewittersturms, so dass es nötig ist, sie vor der Gefahr zu warnen durch unkontrolliertes Trampeln, Schnaufen, wildes Augenrollen, und ihnen "auf den Fersen bleiben".

#### **Papierkorb:**

Dies ist ein Hundespielzeug, gefüllt mit Papier, Briefumschlägen und altem Bonbonpapier. Wenn dir langweilig ist, schmeiß den Papierkorb um und verstreue das Papier im ganzen Haus bis deine "Leute" nach Hause kommen.

#### **Sofas:**

Sind für Hunde das gleiche wie Servietten für Menschen. Nach dem Essen ist es nett, vor dem Sofa auf und ab zu rennen und die Barthaare daran zu reinigen.

#### **Baden:**

Dies ist ein Prozeß, bei dem die Menschen den Boden, sich selber und die Wände durchnässen. Du kannst ihnen dabei helfen, indem du in die Badewanne reinspringst und dich dann kräftig schüttelst.

#### **Anspringen:**

Die Antwort eines jeden guterzogenen Hundes auf den Befehl "Sitz!". Besonders lohnend, wenn dein Mensch "ausgehört" gekleidet ist. Unglaublich eindrucksvoll vor Veranstaltungen in Abendkleidung.

#### **Anstupsen:**

Der beste Weg die Aufmerksamkeit deiner Menschen zu erregen, wenn sie gerade eine Tasse Kaffee oder Tee trinken

**Rempeln:**

Die letzte Möglichkeit, wenn das normale Anstupsen nicht den gewünschten Erfolg bringt - besonders wirkungsvoll in Kombination mit Schnüffeln (siehe oben).

**Liebe:**

Ein Gefühl intensiver Zuneigung, freizügig verteilt und ohne Einschränkung. Der beste Weg deine Liebe zu zeigen, ist mit dem Schwanz zu wedeln. Wenn du Glück hast, wird dein Mensch dich lieben. Vor allem, wenn du diese Regeln hier befolgst!

**Für Sie entdeckt von Andrea Kuschek!**

**Die meisten Hunde haben "ihre" Menschen zwar voll im Griff. Trotzdem können ein paar Tipps sicher nicht schaden:**

Wenn Du etwas lange genug anstarrst bekommst Du es früher oder später!!

Sei direkt zu Leuten die Du nicht magst, lass es sie am besten wissen, indem Du in ihre Schuhe pinkelst!

Sei Dir bewußt wann Du Deine Zunge lieber hältst oder wann Du sie gebrauchst!

Begrüße alle Menschen immer freundlich, vor allem solche, die keine Hunde mögen. Eine kalte Schnauze im Schoß wirkt da oft Wunder. Es kann auch nicht schaden, wenn Du dabei noch ein wenig Futter im Maul oder an den Ohren hast!

Wenn Du es Dir dann auf dem Schoß bequem gemacht hast, achte auf die Farbe der Kleidung. Suche immer eine aus, die Deine eigenen Farben betont. So paßt z.B. weißes Fell ganz hervorragend zu einer schwarzen Hose!

Begleite deine Gäste stets zur Toilette. Du musst nicht unbedingt etwas tun. Setze Dich einfach hin und sieh zu.

Sei vorbereitet, falls ein Gast so etwas sagt wie: "Ach, ist der aber süß!" und zeige Langeweile oder Verachtung!

Wenn Du etwas Falsch gemacht hast, stehe dazu (spätestens dann wenn sie Dich unterm Bett hervorziehen)!

Willst Du einer Bestrafung trotzdem aus dem Weg gehen, lege die Ohren an, schau in die Luft und errege Mitleid! Schnuppere an dem zerfetzten Gegenstand so als würdest Du ihn das erste Mal sehen!

Kannst Du nachts nicht schlafen, täusche Durchfall vor! Was glaubst Du wie schnell Dein Frauchen oder Herrchen angezogen ist und mit Dir raus geht!

Sieh zu, dass Du am Tag genug Schlaf bekommst, damit Du zwischen 2:00 und 4:00 Uhr morgens frisch und ausgeruht spielen kannst!

Niemals, egal unter welchen Umständen auch immer, gebe nach und schlafe in "Deinem eigenen Bett"!

Auf dem Schoß ist der beste Platz für ein Nickerchen zwischendurch. Die meisten Hundebesitzer - wenn sie richtig abgerichtet sind - werden es nicht wagen aufzustehen oder Dich in irgendeiner anderen Art und Weise zu stören!

Merke Dir: Wenn Du zu groß bist, um auf dem Schoß zu schlafen, gewöhn dir an, Herrchens oder Frauchens Füße als Kopfkissen zu benutzen!

Friß niemals das Futter aus Deinem Napf, wenn Du was vom Tisch bekommen könntest. Entweder durch Betteln oder Du nimmst es dir einfach!

Gib Dich niemals mit einem "hervorragenden, ausgewogenem Premiumfutter" zufrieden. Wende Dich langsam und angewidert von deinem Napf ab und geh, ohne Dich umzublicken, weg. Wenn Du das 2 bis 3 Tage durchhältst, werden sie Dich mit Leckereien wie Gehacktem, Würstchen usw. überhäufen!

Erbrechen ist einer Deiner wertvollsten und effektivsten Fähigkeiten, die Du einsetzen kannst, um Deinen Leuten ein wenig Disziplin beizubringen. Wenn Du merkst, dass es hochkommt, springe schnell aufs Bett, die Couch oder einen Stuhl. Falls Du das zeitlich nicht mehr schaffst, tut es zur Not auch ein Kleidungsstück!

Erlaube grundsätzlich keine geschlossenen Türen! Um eine Tür aufzukriegen, stelle Dich auf Deine Hinterbeine und fange laut an zu jaulen, während Du kräftig an der Tür kratzt. Wenn die Tür dann offen ist, musst Du da nicht unbedingt auch durchgehen. Du kannst doch Deine Meinung ändern... Auch mehrere Male hintereinander!

Wichtig: War es nicht nass - war es auch kein richtiger Kuss!!

Wenn Du diese Grundregeln beherzigst und rechtzeitig anfängst Deine Familie zu erziehen, wird es nicht lange dauern und Du hast einen gemütlichen, gut funktionierenden Haushalt!

**Für Sie entdeckt von Andrea Kuschek!**

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern !*

*Alles Gute und die besten Wünsche von den Teckelfreunden*

*Für die Oktober-Jubilare*

*Winfried Kurschadtke, Karl-Heinz Fuhrmann,  
Bodo Heinzelmann, Helmut Metscher, Inge Woelk*

*Für die November Jubilare*

*Renate Paetzold, Claudia Doring, Franziska  
Dennig, Monika Preibisch, Ralf Sameith, Klaus  
Schirmer, Birgitt Schulz-Braeck, Birbel*

*Isermann*

*Für die Dezember Jubilare*

*Ulla Prohl, Karl-Heinz Panteleit, Wilhelm  
Behrendt, Christel Klein, Karin-Maria Weber*



**In eigener Sache!**

Liebe Teckelfreunde, gerade jetzt, wo ich gesundheitlich nicht gerade auf einem guten Level bin, fiel mir auf, daß zum Beispiel die Teckel Times nur aus meinem Computer kommt. Gaaaaaaanz schlecht, denn wenn ich wirklich einmal nicht kann, aus welchen Gründen auch immer, dann gibt es keine Teckel Times und ich habe ein ganz schlechtes Gewissen Ihnen gegenüber! Ich würde mich freuen, wenn Sie einmal darüber nachdenken, ob Sie nicht vielleicht mal eine Ausgabe übernehmen möchten. Keine Angst, es werden hier keine Wunder von Ihnen verlangt, aber einfach mal reinschnuppern und wer weiß,

vielleicht finden Sie ja Spaß daran und möchten die Redaktion übernehmen. Dies nur mal als Anstoß gedacht sein und ich würde mich über Unterstützung sehr freuen. Sprechen Sie mich einfach an, wir werden sicherlich einen gemeinsamen Nenner finden. **Ihre Dackeltante Sieglinde Griegel**

### **Bitte beachten Sie das neue Impfschema!**

Aus gegebenen Anlaß möchte ich Ihnen hier die Änderung der Tollwutverordnung abdrucken!

#### **Änderung der Tollwutverordnung**

Mit Wirkung vom 20.12.2005 ist eine Änderung des § 1, Abs. 3 der Tollwut-VO in Kraft getreten.

#### **Abschnitt 1 "Begriffsbestimmungen" § 1 wurde wie folgt gefasst:**

Im Sinne dieser Verordnung liegen vor:

(...)

3. wirksamer Impfschutz bei Hunden und Katzen, wenn eine Impfung gegen Tollwut
  - a) im Falle einer Erstimpfung bei Welpen im Alter von mindestens drei Monaten mindestens 21 Tage nach Abschluss der Grundimmunisierung und längstens um den Zeitraum zurückliegt, den der Impfstoffhersteller für eine Wiederholungsimpfung angibt, oder
  - b) im Falle von Wiederholungsimpfungen die Impfungen jeweils innerhalb des Zeitraums durchgeführt worden sind, den der Impfstoffhersteller für die jeweilige Wiederholungsimpfung angibt.

(Nachzulesen unter [http://bundesrecht.juris.de/tollwv\\_1991](http://bundesrecht.juris.de/tollwv_1991))

Sollten Sie einen Welpen haben und diesen zu einer Veranstaltung mitnehmen wollen, dann beachten Sie bitte die Impfvorschriften. Es geht immer nur um den **Tollwut-Impfschutz** und dieser ist nach der Erstimpfung erst nach 4 Wochen belastbar und dann dürfen Sie auch ihren Hund zu allen Veranstaltungen mitnehmen. Auch wenn Ihnen „liebe Teckelfreunde“ etwas anderes erzählen, sollte der Amtsveterinär sie erwischen und der Hund hat keinen belastbaren Tollwut-Impfschutz, müssen Sie das Gelände verlassen und der Schauleiter, der bekommt noch Ärger, weil er Sie nicht des Platzes oder der Räumlichkeiten verwiesen hat. Im Interesse aller, bitte ich Sie diese neue Impfvorschrift bei Welpen zu beachten.

Ich denke das diese Information auch für alle Züchter von Interesse ist.

Auf unserer Pfostenschau 2007 werden Kontrollen am Eingang des Klubplatzes durchgeführt und jeder Hund abgewiesen, der keine ordnungsgemäßen Papiere vorweisen kann.

### **Zuchtschaueflüster**

#### **09. September 2006 Intern. Rassehundeschau in Leipzig**

**BJS05 Mücke von der Hasensasse V1 / VDH CAC / DTK CAC / CACIB**

In der Gebrauchshundklasse Rauhaar-Zwergteckel Hündinnen

B.+F.: Claudia During

#### **10. September 2006 Nationale Zuchtschau Leipzig**

**BJS05 Mücke von der Hasensasse V1 / VDH CAC / DTK CAC / CACIB**

In der Gebrauchshundklasse Rauhaar-Zwergteckel Hündinnen

B.+F.: Claudia During



**10. September 2006      Spezial- Zuchtschau Gruppe Berlin III in Seelensdorf**

**Natalie v. Lachsenbach**                      **V1 / VDH CAC / DTK CAC Res.**  
In der offenen Klasse Kurzhaar Hündinnen  
B.+F.: Ingrid Brügge

**Imken vom Distelbusch**                      **V1 / DTKJ CAC**  
In der Jugendklasse Rauhaar- Zwergteckel Hündinnen  
B.+F.: Doris Schultz

**Freya vom Waidwerk**                      **V1 / DTKJ CAC**  
In der Jugendklasse Rauhaar Hündinnen  
B.+F.: Kerstin Kuyt

**Eda vom Waidwerk**                      **V1 / VDH CAC / DTK CAC Res.**  
In der offenen Klasse Rauhaar Hündinnen  
B.+F.: Harald Juras

**Flint vom Waidwerk**                      **V3**  
In der Jugendklasse Rauhaar Rüden  
B.+F.: Gudrun Bergmann

**Nenzi von der Teckelponderosa**      **V1 / VDH CAC**  
In der offenen Klasse Rauhaar Hündinnen  
B.+F.: Cornelia Schlenkrich

**16. September 2006      Spezial-Zuchtschau Gr. Eberswalde in Chorin**

**BJS05 Mücke von der Hasensasse**      **V2 / VDH CAC Res. / DTK CAC Res.**  
In der Gebrauchshundklasse Rauhaar-Zwergteckel Hündinnen  
B.+F.: Claudia During

**14. Oktober 2006      Landessieger Zuchtschau in Leipzig**

**Xanthippe vom Mauwurfshügel O**      **V3**  
In der Jugendklasse Rauhaar Hündinnen  
B.: Ulla Prohl    F.: Herr Prohl

**ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!**  
**Frau Doris Schultz würde gerne weiterhin Ausstellungen melden, ist aber leider nicht motorisiert. Daher sucht Sie Mitfahrgelegenheiten zu Ausstellungen, selbstverständlich gegen Kostenbeteiligung!! Wer kann Helfen? Frau Schultz ist unter 030 / 705 51 77 zu erreichen! DANKE!!!!**

**Teckel & Co, wann und wo?**

Am **4. November** findet auf dem **Klubplatz in Bötzw** traditionsgemäß die Hubertusfeier mit anschließender Sauvesper statt. Diese Veranstaltung ist die letzte auf dem Klubgelände für dieses Teckeljahr. Immer wieder ist es eine sehr stimmungsvolle Zusammenkunft der Teckelfreunde unseres Landesverbandes. In diesem Jahr wird der Redner zum Hubertustag der Präsident des DTK, Herr Honsalék sein.

Seien auch Sie dabei, wenn es gilt bei Fackelschein der Teckelei zu frönen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem LV Magazin.

Gleich am nächsten Tag, **dem 5. November**, haben wir (auch schon traditionell) eine **Stöberprüfung** in Neuendorf angesetzt. Die Prüfungsleitung hat Frau Kuyt inne und als Richter fungieren Frau Lompa (LV Berlin-Brandenburg), Herr Honsalék (LV Westfalen) und Herr Kemmerich (LV Nord). Sollten Sie als Schlachtenbummler kommen wollen, dann wenden Sie sich bitte an Frau Kuyt, Tel. 030/6015908. Unsere Marketenderei wird wie immer für das Leibliche Wohl der Prüfungskorona sorgen.

Über all diese Ereignisse können wir dann beim **Teckel-Stammtisch** am **16. November** berichten. Wie immer treffen wir uns um **19.30 Uhr im Stammhaus in Siemensstadt**. Es ist der letzte Stammtisch in diesem Jahr, jaja, das Jahr ist fast vorbei. Eine Tagesordnung liegt noch nicht vor, aber sicherlich werden wir Ihnen das eine oder andere berichten können.

Das Prüfungsjahr ist aber noch nicht beendet, am **19. November** werden wir in Neuendorf eine **Schweißprüfung** durchführen. Als Prüfungsleiter fungiert Frau Kuyt.

Und nun sind wir auch schon bei einem unserer Höhepunkte in diesem Jahr, unsere **Adventsfeier**. Am **9. Dezember** werden wir uns zur vorweihnachtlichen Feier in der Villa Felice zusammenfinden. Eine ausführliche Einladung und einen Meldeschein finden Sie in dieser Times. Meldeschluß ist der **1. Dezember 2006**.

### **ACHTUNG TERMINÄNDERUNG!!!! ACHTUNG TERMINÄNDERUNG!!!!**

Das Teckeljahr wird am **16. Dezember** mit einem **Spaziergang in Bohnsdorf** ausklingen, natürlich mit anschließendem **Tee- und Glühweinschlürfen bei Beutlings**. Zünftig mit Lagerfeuer, warmer Suppe und allerlei Schlemmereien.

Wir treffen uns um **11 Uhr auf dem Parkplatz Waldstraße, Ecke Waltersdorfer Straße in Bohnsdorf**. Der Spaziergang wird ca. 1 ½ Stunden dauern, Herr Wilms wird einen neuen Rundweg auskundschaften. Im Anschluß waren wir im Konvoi zu Beutlings, in die Wohlaue Str. 12

### **ACHTUNG TERMINÄNDERUNG!!!! ACHTUNG TERMINÄNDERUNG!!!!**

Unser Mitglied Herr Beyer hat auf seiner privaten Homepage einen Link „Infos für Raben“ eingerichtet und da können Sie Bilder anschauen, die Herr Beyer bei diversen Veranstaltungen „geschossen“ hat, schauen Sie doch einfach mal vorbei! [www.olaf-beyer.de](http://www.olaf-beyer.de)

Liebe Teckelfreunde, das war der Ausblick auf die letzten Wochen des Jahres, sie sehen, wir haben noch viel vor und hoffen natürlich auch auf Ihre Unterstützung.

Sicherlich wird es zum Jahresausklang noch eine Teckel Times geben, so ich denn gesund bin. Zur Zeit geht es langsam bergauf, schauen wir mal, schließlich wird man ja nicht jünger.

Ich hoffe Sie hatten wieder viel Freude beim studieren Ihrer Teckel Times und vielleicht haben auch Sie mal einen kleinen Bericht über Ihren vierbeinigen Liebling, immer her damit, dann kann auch ich mich mal zurücklehnen und muß alles nur in Form bringen, auch das ist schon sehr hilfreich, außerdem soll doch unsere Teckel Times von Teckelfreunden für Teckelfreunde sein.

Bleiben Sie schön gesund, bis wir uns beim nächsten Treff sehen. Alles Gute für Sie und Ihren Teckel wünscht Ihre Dackeltante



---

**1. Vorsitzender : Gerhard Wilms, Landshuter Str. 22; 10779 Berlin; Tel.: 030 / 213 24 08**

**Redaktion: Sieglinde Griegel, Dannenwalder Weg 166; 13439 Berlin;**

**Tel. : 030 / 416 87 78 Fax: 030 / 40 71 63 08 e-Mail: [Dackeltante1@aol.com](mailto:Dackeltante1@aol.com)**

## Alle Jahre wieder.....!

Am Samstag, den **9. Dezember** möchten wir wieder mit allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins ein paar besinnliche, aber auch fröhliche vorweihnachtliche Stunden erleben.

Auch für dieses Jahr haben wir uns ab **17 Uhr** den großen Saal des **Restaurant „Villa Felice“** gesichert. Das Restaurant finden Sie in Berlin-Heiligensee, Schulzendorfer Str. 3. Sie können mit der S-Bahn bis S-Bhf. Schulzendorfer Str., oder Sie fahren mit dem Auto über die Stadtautobahn in Richtung Hamburg bis zur Ausfahrt Schulzendorfer Straße. An der Ampel bitte geradeaus weiterfahren, unter der S-Bahnbrücke durch gleich links ist das Lokal.

In diesem Jahr wird es eine Jubiläumstombola geben, die absolut spitzenmäßig ist, der Berliner Presseball würde vor Neid platzen. Wie immer gewinnt jedes Los, aber das kennen Sie ja schon. Die eine oder andere Überraschung ist auch in Vorbereitung, seien Sie sicher, daß es wieder sehr vergnügliche Stunden geben wird. Falls Sie sich an der Ausgestaltung des Abends mit einem Beitrag beteiligen möchten, melden Sie sich bitte bei der Schriftführerin Frau Griegel, damit Ihr Beitrag in den Ablauf mit eingeplant werden kann. Hier steppt nicht der Bär, sondern der Weihnachtsteckel.

Wie in jedem Jahr haben wir mit dem Wirt drei Gerichte für Sie ausgesucht und Sie können im Vorfeld schon bei der Meldung entscheiden, was Sie gern essen möchten, so kann die Restauration und auch wir besser planen.

Selbstverständlich heißen wir auch Gäste herzlich willkommen. Kommen Sie und verbringen Sie mit Gleichgesinnten ein paar vergnügliche Stunden.

Ihren Vierbeiner dürfen Sie mitbringen, es sollte aber selbstverständlich sein, daß die Hunde angeleint abgelegt werden, damit wir die Kellner nicht behindern.

- 1.) *Schweinegeschnetzeltes in Champignonrahm mit Nudeln & Salat* € 9,00
- 2.) *Gänsekeule, Rotkohl, Klöße & Salat* € 12,00
- 3.) *Lammfilet provenciale in Tomaten - Kräuter - Soße mit Bandnudeln & Salat* € 13,50



Aber selbstverständlich kann auch a la Cart bestellt werden, es ist nur für das Lokal und auch für den Ablauf der Veranstaltung einfacher, wenn die ausgewählten Gerichte bestellt werden.



**Die Meldung bitte per Post oder Fax an die Geschäftsstelle.**

**!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Meldeschluß ist der 1. Dezember 2006 !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!**

